

„Praxisassistentin Asthma und Allergie“

Kölner Verein bietet ab November Mitarbeiterinnen von Kinder- und Jugendärzten und allergologischen Arztpraxen oder Kliniken erstmals eine Ausbildung zur Fachkraft für Allergiefragen an.

von Eckhard Korsch und Antonio Pizzulli*

Der allergologisch-pneumologisch tätige Kinder- und Jugendarzt muss heute ein breites Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten offerieren. Er hat abzuwägen, welche Maßnahmen speziell für diesen Patienten in der Praxis selbst durchgeführt werden können oder ob tiefer greifende Hilfe in Form von Klinikaufenthalt, Schulung oder einer stationären Rehabilitation erforderlich ist.

Nicht bei allen Patienten ist nach der Erstdiagnose schon eine heilklimatische Rehabilitationsmaßnahme oder umfassende ambulante Schulung erforderlich. Vielfach reichen effiziente Inhalationstechnik oder ausgewählte häusliche Sanierungsmaßnahmen aus, um eine geeignete Therapiebasis zu schaffen.

Um die knappen Sprechzeiten der Ärzte zu entlasten, ist die kompetente Anleitung durch geschulte Fachkräfte im Praxisbereich hierzu eine Hilfe. Allergieberatung, Inhalationsübungen und die Überprüfung der PEF-Kontrollen können von einer speziell hierfür geschulten

Assistentin auf Anweisung des Arztes übernommen werden. Differenzierte Kenntnisse über weitere Behandlungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Rehaeinrichtungen, lokal ansässige Asthmasportgruppen oder Fachgeschäfte ermöglichen diesen Fachkräften ein praxisnahes, umfassendes Beratungsangebot.

Auf der Grundlage des von den pädiatrischen Fachgesellschaften erstellten Curriculums in der Stellungnahme „Disease-Management-Programm für Asthma bronchiale im Kindes- und Jugendalter“ hat der Kölner Förderverein für das Allergie- und Asthmakranke Kind e.V. (FAAK Köln), der die einzige in NRW anerkannte Akademie zur Ausbildung von Asthma- und Neurodermitisrainern unterhält, die „Ausbildung zur Praxisassistentin Asthma und Allergie“ entwickelt.

In Zusammenarbeit mit den Fachärzten des Kinderkrankenhauses und des Qualitätszirkels Allergologie und Pneumologie im Kindes- und Jugendalter Köln-Bonn wird der erste Ausbildungsdurch-

gang im November 2003 im Kölner Kinderkrankenhaus angeboten.

Die berufliche Fortbildung zur „Praxisassistentin“ ist ein Angebot an die Mitarbeiterinnen von Kinder- und Jugendärzten und allergologischen Arztpraxen oder Kliniken. Sie vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zur Erstunterweisung und zur therapiespezifischen Betreuung von asthmakranken Kindern.

Themen der Ausbildung zur „Praxisassistentin Asthma und Allergie“

Allergologische Grundlagen

- Krankheitsbilder: Asthma bronchiale,
 - Atopisches Ekzem
 - Rhinokonjunktivitis
- Hyposensibilisierung
 - Testverfahren, Diäten
- Lungenfunktion
- Differentialdiagnosen
- Selbstwahrnehmung,
- Atemtherapie,
 - Atemerleichternde Körperstellungen
- Info: Strukturierte Asthmaschulung

Patienteninstruktion Asthma bronchiale

- Anatomie, Physiologie,
 - Pathogenese, Prognose
- Therapie, Medikamente
 - Stufenpläne, Compliance
- Inhalation, praktische Übung
 - Hygiene, Gerätewartung
- Prävention:
 - Atopieberatung, Karenz, Hausstaubsanierung, Hilfsmittel
- Rehabilitation

Bei Asthma bronchiale, insbesondere im Kindesalter, spielen nicht nur genetische Dispositionen eine Rolle, sondern auch allergiefördernde Faktoren wie Umwelt- und Innenraumbelastung oder Passivrauchen. Der vielfach schwerere Verlauf in Familien sozial niedrigerer Schichten zeigt, dass auch die psychosozialen Bedingungen auf den Krankheitsverlauf Einfluss nehmen.

Um die Compliance dieser Familien zu verbessern, muss in Kinder- und Jugendarztpraxen mit dem Schwerpunkt Allergologie oder in Lungenfacharzt- und Allergologenpraxen daher der Arzt bisher selbst viel Zeit aufwenden, um den Patienten die notwendigen Fertigkeiten für die Inhalation und das Peak-Flow-Messen zu vermitteln. Zudem haben Eltern und Patienten immer wieder Fragen zur Allergenvermeidung, Wohnungssanierung, Rehabilitationsmaßnahmen und anderen Copingstrategien.

Ausbildung zur „Praxisassistentin Asthma und Allergie“

Termin: 22. und 23.11.2003, 9 bis 17.30 Uhr
Ort: Städt. Kinderkrankenhaus Köln, Amsterdamer Str. 59, 50735 Köln,
Veranstalter: AsthmaAkademie Köln-Bonn, FAAK Köln e.V.
Referenten: OA Dr. med. E. Korsch, Kinderarzt/Allergologe, Psychotherapeut, Kinderkrankenhaus der Stadt Köln; Monika Aichele-Hoff, Dozentin, Allergieberaterin, FAAK Köln; Dr. med. Antonio Pizzulli, Kinderarzt, Allergologe, Köln; Dr. med. I. Schwalber-Schiffmann, Kinderärztin/Allergologin, Bonn; Marita Wittenmeier, Gesundheitspädagogin, AsthmaAkademie Köln-Bonn
Kosten: 250,00 €,
Kontakt: FAAK Köln, Tel.: 0221/8907-5223, E-Mail: faak-koeln@t-online.de, www.faaak-koeln.de

* OA Dr. med. Eckhard Korsch, Kinderarzt/Allergologe, Psychotherapeut, Städt. Kinderkrankenhaus Köln; Antonio Pizzulli, Kinderarzt/Allergologe, Qualitätszirkel Allergologie und Pneumologie im Kindes- und Jugendalter Köln-Bonn